

# Jobcenter Landkreis Biberach

zkT, Typ Ic



## REHAPRO-PROJEKT VVI VERNETZUNG-VORBEUGUNG-INTEGRATION

Trotz des guten Arbeitsmarktes im Landkreis Biberach ist festzustellen, dass eine Vermittlung in Arbeit oftmals an gesundheitlichen Einschränkungen scheitert.

Um dauerhafte Krankmeldungen, die den Integrationsprozess behindern, zu vermeiden, wurde das Projekt VVI entwickelt. Die 4 Module sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und greifen ineinander.

**MODUL 1 – VERNETZUNG DER BEHANDELNDEN ÄRZTE**  
Durch die frühzeitige Einbindung der Ärzte wird der aktuell vorherrschende Gesundheitszustand erfasst und konkrete Vorschläge, welche medizinischen und therapeutischen Maßnahmen für den Teilnehmer erforderlich sind, abgefragt.

**MODUL 2 – VORBEUGUNG**  
Anhand der Rückmeldungen der Ärzte bespricht der Loste die einzelnen Schritte und individuellen Ziele mit den Projektteilnehmenden. Der Teilnehmer nimmt je nach Bedarf an speziell für die jeweilige Zielgruppe konzipierte, gesundheitsfördernden Maßnahmen (z.B. Rückentraining, Entspannungskurse, Ernährungskurse) teil.

### MODUL 3 – INTEGRATION

Ziel des Projektes ist die dauerhafte und leistungsgerechte Integration in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis. Hierzu stellt der Lotse direkt beim Arbeitgeber die Bedarfe fest und berät über Unterstützungsmöglichkeiten bei und nach der Einstellung. Die Teilnehmer- und Arbeitgeberbetreuung findet aus einer Hand statt.

### MODUL 4 – WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Zur besseren Überprüfbarkeit der Ergebnisse und des Projektansatzes ist eine wissenschaftliche Begleitung implementiert.

Durch die jeweiligen Aktivitäten verbessert sich das gesundheitliche Befinden des Einzelnen deutlich und langfristig kann eine Erwerbsunfähigkeit verhindert werden. Durch den Empowerment-Ansatz und die Implementierung der gesundheitsfördernden Aktivitäten in den Alltag, wird der Projektteilnehmende dazu befähigt, über die Laufzeit des Projekts hinaus seine Lebensgestaltung, auch über den Gesundheits- und Arbeitsbereich hinaus, positiv anzugehen. Dies verbessert die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe. Dies verbessert die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe und unterstützt laufend 120 Teilnehmende.

**ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN**

102 auf 86 VZÄ

**ANZAHL DER LEISTUNGSBEZIEHENDEN**

5.703 (in 2.658 BGen)

**PROJEKTSTART**

August 2019

**STÄRKE 1**

Betreuungsschlüssel 1:60

**STÄRKE 2**

Vernetzung mit Hausärzten

**STÄRKE 3**

Ganzheitliche Betreuung